

Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Milchkuh

AVA-Intensivworkshop mit praktischen Übungen am Tier

Freitag, 19. März 2027 91555 Feuchtwangen (Mittelfranken)
Kursleitung: Tierarzt Patrik Fischer, Issum

**Sehen ist das eine!
Richtig interpretieren ist das Entscheidende**



Die **gynäkologische Ultraschalluntersuchung** gehört heute für viele Rinderpraktiker zum selbstverständlichen Instrumentarium einer modernen Bestandsbetreuung.

Doch ein **Ultraschallgerät** allein macht noch keine sichere Diagnose.

- Was sehe ich tatsächlich?
- Wie interpretiere ich den Befund?
- Wie sicher ist meine Aussage „tragend“ oder „nicht tragend“?
- Wie beurteile ich Ovarien, Metritis oder Pyometra?
- Erkenne ich einen Abort – und kann ich das Alter einer Gravidität sicher einschätzen?
- Und wo liegen die Grenzen der Ultraschalldiagnostik?

Genau hier setzt dieser AVA-Intensivworkshop an.

Denn die entscheidende tierärztliche Leistung besteht nicht darin, ein Ultraschallbild zu erzeugen, sondern darin, aus dem Gesehenen einen klinischen Befund und daraus eine fundierte tierärztliche Entscheidung abzuleiten.

Ein Bild ist noch keine Diagnose

Erst die Verbindung von manueller gynäkologischer Untersuchung, Ultraschallbefund, klinischer Erfahrung und Kenntnis des Einzeltieres macht daraus eine belastbare tierärztliche Aussage. Gerade die frühe Graviditätsdiagnostik verlangt anatomische Orientierung, Erfahrung und das sprichwörtliche tierärztliche „Fingerspitzengefühl“.

Deshalb geht es bei diesem **AVA-Workshop** nicht darum, möglichst viele schöne Ultraschallbilder anzusehen.



Es geht um die entscheidenden Fragen:

Was sehe ich?

Was bedeutet es?

Und welche Konsequenz ziehe ich daraus?

THEORIE ALLEIN REICHT NICHT!

Vormittags: Ultraschallbilder verstehen, Befunde beurteilen, diagnostische Grenzen diskutieren.

Nachmittags: selbst am Tier untersuchen, Befunde suchen und gemeinsam beurteilen.

Denn Fingerspitzengefühl lässt sich nicht herunterladen.

Vom Seminarraum direkt an die Kuh

Am Vormittag erarbeitet **Tierarzt Patrik Fischer**, erfahrener Spezialist für gynäkologische Ultraschalldiagnostik beim Rind, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die diagnostischen Grundlagen und diskutiert typische ebenso wie problematische Befunde.



Am Nachmittag wird aus Theorie Praxis.

Auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe des Tagungsortes untersuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst am Tier.

- Sonde in die Hand
- Befund suchen
- Bild beurteilen
- Diagnose diskutieren.

Patrik Fischer begleitet die Untersuchungen unmittelbar an der Kuh. Fragen können genau dort gestellt werden, wo sie entstehen: während der eigenen Untersuchung.

**AVA-Intensivworkshop für Tierärztinnen und Tierärzte der Rinderpraxis:
Nicht nur sehen, ob etwas da ist. Verstehen, was man sieht.**

Was Sie am 19. März erwartet 09:00 - 13:00 Uhr

- Theorie, Ultraschallbilder und Falldiskussion
- Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung
- Wo bringt uns der Ultraschall weiter – und wo liegen seine Grenzen?
- Gemeinsam werden Ultraschallbilder und gynäkologische Befunde betrachtet, interpretiert und diskutiert:
 - frühe Trächtigkeit und Graviditätsdiagnostik
 - „tragend oder nicht tragend?“
 - Einschätzung des Graviditätsalters
 - Abort
 - nicht tragende Tiere
 - Ovarien und Ovarialbefunde

- Metritis
- Pyometra
- diagnostische Möglichkeiten und Grenzen
- Einbindung der Ultraschalluntersuchung in tierärztliche Betreuungsprogramme

Dabei steht nicht das isolierte Ultraschallbild im Mittelpunkt, sondern die Frage:

Welche tierärztliche Entscheidung leite ich aus meinem Befund ab?

14:00–17:00 Uhr

Jetzt geht es an die Kühe!

- Praktische Übungen mit Ultraschallgeräten auf einem Milchviehbetrieb
- Hier wird das am Vormittag Besprochene praktisch umgesetzt.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können selbst untersuchen, ihre Befunde unmittelbar mit Patrik Fischer besprechen und diagnostische Feinheiten direkt am Tier trainieren.

Gerade diese Kombination aus Theorie - eigener Untersuchung - unmittelbarer Diskussion am Tier macht den besonderen Wert des AVA-Intensivworkshops aus.

Bitte unbedingt Schutzkleidung mitbringen.

Das eigene Ultraschallgerät sollte möglichst mitgebracht werden.

Auch für „alte Hasen“!

Dieser Workshop richtet sich keineswegs nur an Kolleginnen und Kollegen, die mit der gynäkologischen Ultraschalldiagnostik beginnen bzw. ihre „gynäkologischen-Fertigkeiten“ vervollständigen wollen.

Wer seit vielen Jahren Rinder untersucht, verfügt über etwas besonders Wertvolles: Erfahrung. Aber gerade Erfahrung gewinnt, wenn wir unsere Routinen gelegentlich hinterfragen.

- Sehe und bewerte ich bestimmte Befunde heute noch genauso wie vor zehn Jahren?
- Wo hat sich meine Untersuchungstechnik durch Routine verbessert – und wo haben sich vielleicht Gewohnheiten eingeschlichen?
- Welche diagnostischen Feinheiten kann ich noch besser nutzen?

Der Workshop bietet Gelegenheit, das eigene Vorgehen mit einem erfahrenen Kollegen und anderen Rinderpraktikerinnen und Rinderpraktikern zu diskutieren, Wissen aufzufrischen und die eigene Untersuchungstechnik weiterzuentwickeln.

**„Routine ist wertvoll
Erfahrung plus kritisches Hinterfragen ist besser“**

Was sollen Sie aus Dinkelsbühl vom AVA-GYN-WORKSHOP mitnehmen?

Am Ende dieses Intensivtages sollen Sie nicht einfach mehr Ultraschallbilder gesehen haben. Sie sollen beim nächsten Bestandsbesuch gezielter untersuchen, Befunde differenzierter beurteilen und Ihre diagnostischen Entscheidungen sicherer treffen können.

Denn der Landwirt und Herdenmanager erwartet von seinem Hoftierarzt nicht einfach ein Ultraschallbild. Er erwartet eine verlässliche tierärztliche Aussage.

Auf einen Blick:

Termin:	Freitag, 19. März 2027
Theorie:	09:00 - 13:00 Uhr
Praxis:	14:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	Theorie: 91555 Feuchtwangen (Mittelfranken)
Praxisübungen:	Milchviehbetrieb in der Nähe des Tagungsortes
Kursleitung:	Tierarzt Patrik Fischer, Issum
Teilnehmer:	Tierärztinnen und Tierärzte der Rinderpraxis
Teilnahmegebühr:	495,00 € zzgl. MwSt., inklusive AVA-Verpflegung
Teilnehmerzahl:	begrenzt – intensive praktische Übungen in kleiner Gruppe
ATF-Anerkennung:	7 Stunden beantragt
Veranstalter:	Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Birkenweg 7, 48565 Steinfurt
Anmeldung:	über die AVA-Homepage oder per E-Mail an shop@ava1.de

AVA-Intensivworkshop

THEORIE VERSTEHEN - AM TIER ÜBEN - BEFUNDE SICHERER INTERPRETIEREN

Für Tierärztinnen und Tierärzte, die Ultraschall nicht nur einsetzen, sondern diagnostisch wirklich nutzen wollen.

